Negererziehung.

Abschaffung des 15. Amendements als nothwendig bezeichnet.

Etwas über den Lebenslauf eines Sonderlings.

Kälte im Osten.

Die Negerfrage.

Jackson, Miss., 20. Jan.

Der neuerwählte Gouverneur James K. Vardamen benutzte seine Antrittsrede zu einer Beleuchtung der Negerfrage. Er sagte: „Als eine Rasse sinkt der Neger mit jedem Tage. Die Erfahrung lehrt, daß er als freier Mann mehr Verbrechen begeht, als im Zustande der Sklaverei, daß sein Hang zum Verbrechen mit erschreckender Schnelligkeit zunimmt und die Zahl der im Jahre 1890 von ihm begangenen Verbrechen die des Jahres 1880 um ein Drittel übertrifft. Der Census zeigt ferner, daß solche Neger, welche lesen und schreiben können, mehr Verbrechen begehen, als solche, welche diese Kunst nicht lernten. In Neu-England sind nur 21.7 Prozent der Negerbevölkerung des Lesens und Schreibens unkundig, während in Louisiana, Mississippi und South Carolina, dem sogenannten schwarzen Gürtel, 65.7 Prozent der Farbigen zu den Illiteraten gehören. Und dennoch stellen die Neger in den Neu-Englandstaaten zur Gesammtzahl der Verbrecher einen weit größeren Prozentsatz, als ihre südlichen Stammesgenossen. Doch auch im Süden, besonders in Mississippi, werden die von Negern begangenen Verbrechen immer zahlreicher, und besonders jene Verbrechen, die ich nicht näher zu bezeichnen brauche. Und ich muß hinzufügen, daß gerade diese Verbrechen dem Drange nach sozialer Gleichstellung entspringen, welcher wiederum auf den freien Unterricht zurückzuführen ist, für den die weiße Bevölkerung bezahlen muß. Ich bin nun überzeugt, daß die Art und Weise der Erziehung geändert werden muß. Wenn es uns nach jahrelangen Bemühungen und großen Kosten nur gelungen ist, verbrecherische Instinkte beim Neger zu wecken, dann sollten wir einen anderen Versuch machen, dann müssen wir unserer Erziehungsmethode eine moralische Grundlage geben."

Der Gouverneur erklärte außerdem, daß das Volk sich erheben und einen Widerruf des 15. Amendements verlangen solle.

Train's Lebenslauf.

New York, 20. Jan.

George Francis Train, welcher gestern Abend in Mills Hotel, Bleeker Straße, starb, war unstreitig einer der merkwürdigsten Menschen dieses Landes. Erst vor einem Jahre, als er 74 Jahre alt war, veröffentlichte er seine Erinnerungen in Buchform und seinen Lebenslauf bezeichnet er in seiner originellen Weise wie folgt: „Mit 16 Jahren „Shipping Clerk"; mit 18 Jahren Geschäftsführer, mit 20 Jahren Geschäftstheilhaber. Einkommen $10,000. Im Jahre 1853 gründete ich die Firma George Francis Train in Melburne, Australien, und hatte ein Jahreseinkommen von $90,000. Baute die ersten Straßenbahnen in Amerika, England und Australien, ebenso die erste Eisenbahn nach der Küste des Stillen Ozeans. Hatte 5000 Bauplätze in Omaha, im Werth von $3,000.000 War in 15 Gefängnissen, ohne je ein Verbrechen begangen zu haben."

Train's Eltern und Geschwister erlagen dem Gelben Fieber in New Orleans, worauf er in Massachusetts, auf einer Farm seiner Großmutter erzogen wurde. Bald, nachdem er in einem Bostoner Handelshause seine Geschäftslaufbahn eröffnet hatte, ging er ins Ausland und hatte mit allen seinen Unternehmungen Erfolg. Nachdem er ein großes Vermögen gesammelt, begann er im Jahre 1873 damit, Vorträge zu halten und einige Jahre später machte er eine Reise um die Welt in 80 Tagn."

Besonders hervorzuheben ist Train's große Vorliebe für Kinder. Mit erwachsenen Personen wollte er nichts zu thun haben. Seine letzten Tage verbrachte er in einem kleinen Hotel, nachdem er sein ganzes Vermögen verschenkt hatte.

Bittere Kälte.

New York, 20. Jan.

Das hier herrschende bitter kalte Wetter hat unter der armen Bevölkerungsklasse einen bedeutenden Nothstand verursacht. Die Polizei war ziemlich in Anspruch genommen, um diejenigen Unglücklichen unter Dach und Fach zu bringen, welche heimathlos auf den Straßen wanderten, mangelhaft bekleidet waren und im Begriff waren, der Kälte zu erliegen. Das Thermometer sank unter Null, doch aus verschiedenen Theilen des Staates wird berichtet, daß das Quecksilber bis auf 40° unter Null hinabging.

Fonda, N. Y., 20. Jan.

Im Mohawk-Thal herrscht augenblicklich eine Kälte, die alle früheren Wahrnehmungen in den Schatten stellt. Hier sank das Thermometer bis auf 38° unter Null.

Der Bechtel-Prozeß.

Allentown, 20. Jan.

Die Fortsetzung des Bechtel-Prozesses wurde durch die späte Ankunft von drei Geschworenen verzögert, welche in der bitteren Kälte sechs Meilen zu Fuß gehen mußten, weil die Züge nicht laufen.

Nach Wiederaufnahme des Zeugenverhörs versuchte die Vertheidigung vergebens, die Aussagen des Dr. Lear zu erschüttern, der die gefundenen Blutflecken als von Menschenblut herrührend bezeichnete. Dr. Lear setzte der Jury sein Verfahren genau auseinander.

Die Kohlengräber.

Indianapolis, Ind., 20. Jan.

Nach Eröffnung der heutigen Sitzung unterbreitete Präsident Mitchell für die stehenden Ausschüsse die Namen der Delegaten. Das Comite für Beglaubigungen hat eine schwere Arbeit vor sich, da viele Distritte mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, einige zwar bezahlen, andere aber im Rückstande bleiben und deshalb keine Vertretung haben können.

Blutige That.

San Antonio Tex., 20. Jan.

Im Jähzorn hat Everett Bourne, ein Heizer an der Eisenbahn, seine Frau und seine Schwiegermutter erschossen, und W. S. Beatty, seinen Stiefvater, tödtlich verwundet, worauf er seinem eigenen Leben ein Ende machte.

Feindschaft.

Jackson, Miss., 20. Jan.

Zwischen dem bisherigen Gouverneur Langino und seinem Nachfolger Vardoman herrscht eine so bittere Feindschaft, daß bei der für morgen angesetzten Amtseinführung des neuen Gouverneurs die üblichen offiziellen Höflichkeiten nicht ausgetauscht werden. Beide haben seit Jahren nicht miteinander gesprochen.

Der Arbeitsmarkt.

Berlin, 20. Jan.

Die Mitglieder der hiesigen Bäcker-Union, 5000 an der Zahl, wollen das 10 Stunden-Gesetz, welches kürzlich vom Appellations-Gericht als verfassungsmäßig erklärt wurde, jetzt in Kraft treten lassen. In sieben Bäckereien in Harlem ist bereits ein Streik erklärt worden, weil die Besitzer sich weigern, die 16-stündige Arbeitszeit einzuführen.

Prohibitionisten.

Indianapolis, Ind., 20. Jan.

Der nationale Vorsitzer der Prohibitionisten, Oliver W. Stewart, hat den Aufruf für die am 29. Juni in dieser Stadt beginnende Parteiconvention veröffentlicht. Damit ist die Frage, wo die Convention abgehalten werde, entschieden.

Eisenbahn-Unfall.

Corry, Pa., 20. Jan.

Nahe Prospect entgleiste zu früher Morgenstunde der Pittsburg Expreßzug der Pennsylvania-Bahn, der Buffalo letzte Nacht um 11 Uhr verlassen hatte. Es wurde Niemand verletzt, doch entstand infolge des Unfalls eine mehrstündige Betriebsstockung.

Theaterfeuer.

New York, 20. Jan.

Das an der Bowery gelegene Peoples Theater und zwei anstoßende Gebäude wurden infolge eines Brandes, der auf dem Schnürboden des Theaters ausbrach, zum Betrage von $12,000 beschädigt. Es giebt zur Zeit eine jüdische Truppe Vorstellungen in dem Mr sentempel. Als die Flammen ausbrachen, fand gerade eine Probe statt und es befand sich eine Anzahl Schauspieler auf der Bühne, die sich jedoch alle retten konnten.

Feuer.

Chicago, 20. Jan.

In dem sechsstöckigen Geschäftsgebäude No. 122 Market Straße entstand heute Morgen nach 2 Uhr ein gefahrdrohender Brand, der zu einem 4/11 Alarm Veranlassung gab und eine Zeitlang verhängnißvoll zu werden schien. Den energischen Bemühungen der Feuerwehr gelang es, die Flammen zu löschen, nachdem sie einen Schaden von $60,000 angerichtet hatten.

Das Feuer kam im dritten Stockwerke des Gebäudes zum Ausbruche und griff mit großer Schnelligkeit um sich. Die Arbeit der Feuerwehr wurde durch eingefrorene Hydranten sehr erschwert und das Gebäude brannte deshalb fast vollständig aus, ehe die Flammen gelöscht werden konnten.

Betroffen wurden von dem Feuer die folgenden Firmen: Farr & Bailey, Fabrikanten von Oeltuch, $5000 Schaden; Levison, Schloß & Co., Tuchwaaren, $6000 Schaden; Hackner Bros., Hüte und Mützen, $4000 Schaden; Globe Suspender Co., $5000 Schaden; Russell Carpet Co., $10,000 Schaden; Bernstein, Cohen & Co., Kleiderhändler, $10,000 Schaden; B. Schramm & Co., Frauenmäntel, $10,000 Schaden.

Das leicht brennbare Waarenlager in dem Gebäude bot dem gierigen Elemente willkommene Nahrung. Die Feuerwehr mußte wiederholt von den schnell umsichgreifenden Flammen zurückweichen und das Feuer aus großer Entfernung bekämpfen. Nach Verlauf einer halben Stunde stürzte das obere Stockwerk ein und später fiel auch die östliche Wand des Gebäudes ein. Mehrere Feuerwehrleute wurden von Steinen und Holzstücken getroffen und leicht verletzt. Erst um 5 Uhr heute Morgen war es gelungen, das Feuer ganz zu löschen. Die Ursache des Brandes ist nicht bekannt.

Junge Mädchen in China.

Ihr freudloses Leben eine Kette von Enttäuschungen und Leiden.

Wenn man den Tod des Vaters oder eines Sohnes ausnimmt, gibt es für eine chinesische Familie nichts Traurigeres als die Geburt einer Tochter. Ein Mensch, der nur Töchter hat, gilt in China als unglücklich und wird geradezu verachtet. Selbst in den wohlhabendsten und höchstgestellten Familien wächst das junge Mädchen bis zu seinem 13. Jahre—das ist der Beginn des Heirathsalters—ohne jede höhere Erziehung heran. Im 13. Jahre erst legt die Chinesin Frauenkleider an; bis dahin hat sie sich ebenso gekleidet wie die Knaben und auch ihr Haar ebenso geflochten. Jetzt aber ist sie erwachsen, und die Mutter macht sie mit den Geheimnissen der Kochkunst bekannt und bringt ihr die sehr strengen und sehr verwickelten Vorschriften der chinesischen Anstandslehre bei. Trotz der strengen Sittengesetze ist aber in China manches schicklich, was eine europäische Dame nicht thun dürfte, ohne Anstoß zu erregen. So darf z. B. die junge Chinesin ungestört die Pfeife rauchen.

Daß die chinesische Frau in strenger Abgeschlossenheit lebt, ist bekannt. Eine junge Chinesin darf nicht einmal ihre Brüder sehen. Den Gatten lernt sie erst am Tage der Hochzeit kennen. Wenn Verlobung gefeiert werden soll, gehen die Eltern des Bräutigams zu den Eltern der Braut und geben der letztern einen Ring für den Ringfinger jeder Hand und für jeden Arm ein Armband; dann schmücken sie ihr die Stirn mit einem Diadem aus Eisvogelfedern. Der Bräutigam bekommt keinen Ring, und bald nach der Hochzeit legt auch die junge Frau ihre Ringe für immer weg. Im Mittelstand erhält die Braut als Geschenk ihr Hochzeitskleid mit der Perlenkrone, acht Krüge Wein oder Reisschnaps, 200 Brötchen, acht Schafe und acht Gänse. Die Gans besonders gilt allgemein als Sinnbild der Ehe. Die Gänse und die Lämmer werden roth angestrichen. Am Hochzeitstage wird alles, was die Braut als Mitgift bringt, feierlich zum Bräutigam geschickt, und wenn alles da ist, überschreitet die Braut die Schwelle. Ihre Mutter legt ihr bei dieser Ceremonie ein Stück Seide als Schleier um den Kopf, so daß der rothseidene Schleier das ganze Gesicht bedeckt. Dann führt man die Braut zur Schwelle des Hauses, in dem sie nun wohnen soll, und bringt sie zum Bräutigam, mit dem sie ohne viel Ceremonien für's Leben verbunden wird.

Riesige Thalsperre.

Eine Thalsperre, die von großer Bedeutung für die westfälisch-rheinländischen Industriestädte Dortmund, Essen, Hamm, Hörde, Unna und andere ist, wird in der Nähe des Ortes Meschede in dem Thale der Henne, einem Nebenflüßchen der Ruhr, ausgeführt. Die Sperre soll, von der Thalsohle aus gerechnet, 38 Yards hoch und 36 Yards breit werden, nach oben zu mit noch 8 Yards Breite verjüngt. Die obere Länge wird 350 Yards betragen. Zum Bau der Sperre sind ungefähr 115,000 Kubikyards Mauerwerk, 6000 Doppelwagen Traß, Cement, Kalk und Sand erforderlich. Sie staut 3 englische Meilen zurück und hat gefüllt einen Wasserspiegel von 284 Acker. Das Niederschlagsgebiet ist so weitreichend, daß sie vier Mal im Jahre ganz gefüllt werden kann. Der Gesammtinhalt soll 10,000,000 Kubikyards sein. Um den Raum für die Anlage der Sperre zu gewinnen, mußten drei Bauerngüter, verschiedene an der Henne stehende Pulvermühlen und das Wiesenthal eines Dorfes verschwinden. Nach dem Kostenanschlage hat jeder Stauwerksbesitzer bis Schwerte hin jährlich $150 für 1 Yard Gefälle im Betriebe zu bezahlen. In Zukunft werden die genannten Städte durch diese Thalsperre keinen Wassermangel mehr haben. Insbesondere wird die Stadt Meschede vor den dort häufig eintretenden Hochwasserschäden geschützt sein. Das Projekt der Sperre, die auch landschaftlich hervorragend schön gelegen ist, stammt von Professor Intze in Aachen.

Warum man in's Wirthshaus geht!

Auf die Frage, warum man in's Wirthshaus geht, hat ein Weltweiser folgende Antworten gegeben: „Weil man nie wissen kann, ob es das letzte Mal ist; weil es immer besser ist, das Geld dem Wirthe, als dem Doktor zu bringen; weil die Frau zu Hause besser aufräumen und abstäuben kann, wenn der Mann nicht da ist; weil man dort befehlen kann, während man daheim gehorchen muß; weil die Frau nicht mitkommt; weil eine sehr freundliche Kellnerin bedient; weil die Leute nicht so sehr über uns losziehen können, wenn wir selbst unter ihnen sitzen; weil man doch gern wissen möchte, warum man am nächsten Morgen Kopfweh hat; weil man vielleicht einen Arzt oder einen Rechtsanwalt trifft, den man unentgeltlich um Rath fragen kann; weil die Frau den zudringlichen Gläubigern mit gutem Gewissen sagen darf, daß der Mann nicht zu Hause ist; weil man daheim nicht mit der Faust auf den Tisch schlagen darf; weil man dort vielleicht eine hübsche Blumenverkäuferin antrifft, der man ein Veilchensträußchen abkaufen kann." Der anscheinend etwas weiberfeindliche Entdecker dieser Gründe hat seine Sache im Ganzen recht annehmbar dargestellt. Erschöpfend dürfte das Verzeichniß aber noch nicht sein.

Hartleibig

ist ein großer Prozentsatz aller Personen. Besonders im reiferen Alter fühlen wir diese Beschwerde. Dieses Uebel sollte schnell gehoben werden und zwar durch ein mild wirkendes und zugleich stärkendes Abführmittel wie

Forni's

Alpenkräuter-Blutbeleber

Er entfernt den angehäuften Unrath, kräftigt die Eingeweide und stärkt den ganzen Körper.

Ist keine Apotheker-Medizin sondern wird nur durch Lokal-Agenten verkauft. Nähere Auskunft ertheilt . . . . .

Dr. Peter Fahrney,
112-114 S. Hoyne Ave., Chicago.

Eine Spezialofferte für unsere Farmer.

Unseren Englisch lesenden Farmern, welche davon Gebrauch machen wollen, haben wir jetzt etwas Vortheilhaftes anzubieten. Der **"Orange Judd Farmer"** ist die weitverbreitetste landwirthschaftliche Zeitung und sehr werthvoll, kostet aber nur $1.00 pro Jahr; die Orange Judd Company giebt alljährlich im Januar den **"American Agriculturist, Year Book and Almanac"** heraus, ein Buch von über 350 Seiten, Preis 50 Cts Wir haben nun allen unseren Lesern und Solchen die es werden wollen, folgende günstige Offerte zu machen: Ihr bezahlt uns $2.35 und erhaltet dafür:

Staats-Anzeiger und Herold, nebst Unterhaltungsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung auf 1 Jahr, Preis	$2.00
Orange Judd Farmer, 1 Jahr.	1.00
Jahrbuch und Almanac	.50
Zusammen	$3.50

$3.50 für $2.35. Jeder alte Abonnent, sowie Jeder der neu abonnirt und ein Jahr im Voraus bezahlt, ist zu dieser Offerte berechtigt.

Um Haares Breite.

„Ich hielt zu meiner Maschine, trotzdem mir jeder Knochen im Leibe schmerzte und alle meine Nerven vor Schmerzen zu reißen drohten," schreibt C. W. Bellamy, Heizer einer Lokomotive, von Burlington, Iowa. „Ich war schwach und bleich, ohne Appetit und vollständig heruntergekommen. Als ich ungefähr so weit war, die Flinte in's Korn zu werfen, kriegte ich mir eine Flasche Electric Bitters, und nachdem ich dieselbe eingenommen hatte, fühlte ich so wohl wie nur je zuvor in meinem Leben." Schwache, kränkliche, heruntergekommene Leute gewinnen stets bei Anwendung desselben neues Leben, neue Kraft. Versucht ihn! Zufriedenheit garantirt von A. W. Buchheit. Preis 50 Cents.

Farm zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 182 Acker, Alles in Fenz, sowie separat eingefenzte Weide, ist zu verkaufen. Preis nur $50 per Acker. Bedingungen: Etwa die Hälfte Baar und anderen Theil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Ham

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Kalender für 1904

Soeben eingetroffen:

Der Lahrer Hinkende Bote	20c
Derselbe, große Ausgabe	50c
Der Neue-Welt-Kalender	20c
Herold Kalender	25c
Zickel's Familien-Kalender	25c

Holt Euch einen oder mehrere dieser Kalender in unserer Office.

Sie kurirte Tausende

die am Leben verzweifelten.

DR. CALDWELL
von Chicago

Behandlung in Allopathie, Homöopathie, Elektrizität und allgemeiner Medizin.

Besucht persönlich auf vielseitiges Verlangen

Grand Island am Freitag den 5. Februar von 8 Vorm bis 2 Nachm. **im Köhler Hotel,** und wird alle vier Wochen wiederkehren. Konsultirt sie dieweil Ihr dazu Gelegenheit habt.

Dr. Caldwell beschränkt ihre Praxis auf die Spezialbehandlung der Krankheiten des Auges, der Ohren, Nase, Hals, Lungen, Frauen- und Kinderkrankheiten, sowie allen chronischen, nervösen und chirurgischen Krankheiten heilbarer Natur. Schwindsucht in den ersten Stadien, Bronchitis, Bronchial Katarrh, chronischer Katarrh, Kopfweh, Herzklopfung, Magen- und Eingeweidebeschwerden, Rheumatismus, Neuralgie, Hüftweh, die Bright'sche Krankheit, Nierenleiden, Krankheiten der Leber und Blase, Schwindelgefühl, Nervosität, Unverdaulichkeit, Fettsucht, mangelhafte Absorbirung der Nahrstoffe, langsames Wachsthum der Kinder, sowie alle schwächenden Krankheiten der Erwachsenen, Mißwuchs, Klumpfüße, Rückgratskrümmung, Gehirnkrankheiten, Lähmung, Epilepsie, Herzkrankheiten, Wassersucht, Gliedergeschwulst, Striktur, offene Wunden, Schmerzen in den Knochen, granulirende Vergrößerungen und alle langständigen Krankheiten proper behandelt.

Blut- und Hautkrankheiten.

Pickeln, Pusteln, Hautausschlag, Leberflecken, Ausfallen des Haares, schlechte Gesichtsfarbe, Ekzema, Halsgeschwüre, Bone Pains, Blasenleiden schwacher Rücken, Wasserschneiden, zu oftes Verlangen Wasser zu lassen. Die Nachwirkungen konstitutioneller Krankheiten, oder das Einnehmen zu vieler schädlicher Medizin erhält eingehende Behandlung, prompte Linderung und Heilung für Zeit des Lebens.

Krankheiten der Frauen, unregelmäßige Menstruation, Mutterfall, niederdrückende Schmerzen, Feminine Deplazirung, Nachlassen des Geschlechtstriebes, weißer Fluß, Sterilität oder Fruchtlosigkeit, konsultirt Dr. Caldwell und sie wird ihnen die Ursache ihrer Leiden zeigen, sowie den Weg zur Heilung.

Krebs, Kropf, Fisteln, Hämorrhoiden,

sowie Drüsenvergrößerung behandelt durch die subkutane Einspritzungsmethode, ganz absolut schmerzlos und ohne den Verlust eines Tropfen Blutes, ist eine ihrer eigenen Entdeckungen und ist in der That die wissenschaftlichste und gewiß die sicherste Heilmethode dieses fortschrittlichen Zeitalters. Dr. Caldwell hat ihre Profession in mehreren der größten Hospitälern des Landes ausgeübt. In der Behandlung und Diagnosirung von Krankheiten, Mißgestaltungen usw. steht Keiner über ihr. Sie hat kürzlich in Omaha, Neb., eine Office eröffnet, woselbst sie einen Theil jeder Woche mit der Behandlung ihrer vielen Patienten verbringt. Kein unheilbarer Fall in Behandlung genommen. Konsultation, Examination und Rathschläge einen Dollar für Interessirte.

Dr. ORA CALDWELL & CO.,
Omaha, Neb. Chicago, Ill.
Adressirt alle Postsachen: 105 Bee Bldg. Omaha.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheit's Apotheke

Grand Island.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Nickel Plate" Eisenbahn

Einzelne Mahlzeiten zum Preise von 35 Cts werden in allen Speisewagen der Nickel Plate Bahn serviirt.

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent,
111 Adams St., Chicago, Ill.

THE GREAT FRENCH REMEDY

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using **REVIVO.** It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having **REVIVO,** no other. It can be carried in vest pocket. By mail, **$1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written** guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

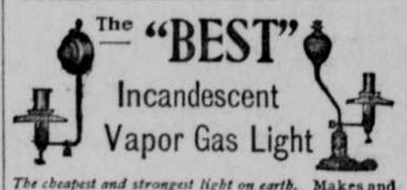
Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

—Die—

A. O. D.

5 Cent Cigarre hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS,
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.



The cheapest and strongest light on earth. Makes and burns its own gas. It is portable, hang it anywhere. Requires no pipes, wires or gas machine. A safe, pure white, powerful, steady light. *Approved by Fire Insurance Underwriters.*

100 Candle Power 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No chimneys to clean. Superior to electricity or acetylene and cheaper than kerosene. Saving effected by its use quickly pays for it. Great variety of Fixtures for indoor and outdoor use. This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas Lamp. It is perfect. Beware of imitations.

J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist **vollständig vergohren** und **abgelagert,** wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem **besten Malz, vorzüglichstem Hopfen** u. **reinstem artesischem Wasser** mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist **stark** und **gehaltvoll** und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,
OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.